

## Generalversammlung palliative ostschweiz vom 22. März 2012

OSTSCHWEIZ

Die Generalversammlung von palliative ostschweiz hat vorausschauend auf den absehbaren Generationenwechsel im Vorstand vier neue Vorstandsmitglieder gewählt. Karin Kaspers-Elekes, Pflegerin Horn/TG, Katharina Möhl, Pflegefachfrau und Berufsbildnerin Palliativstation Kantonsspital St.Gallen, Elke Rey-Burg, Pflegefachfrau und Stationsleiterin Palliativstation Flawil und Thomas Langer, Hausarzt Wolfhalden/AR treten die Nachfolge von Claudia Buess-Willi, Markus Senn und Christoph Ritter an.

Dr. Daniel Büche (Präsident palliative ostschweiz) stellte die neu konzipierte Imagebroschüre vor, welche anstelle eines formellen Jahresberichts verfasst wurde. Sie soll Palliative Care fassbarer machen, sowohl für Interessierte und Betroffene, als auch für die breite Bevölkerung, wie dies auch in der nationalen Strategie gefordert wird.

### **palliative ostschweiz ehrt das Werk von Frau Dr. Marlies Näf-Hofmann**



*Palliative Care im Kanton Thurgau – eine vorbildliche Umsetzung der nationalen Strategie für die Pflege und Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen in der Schweiz – wie sie kein anderer Kanton in der Schweiz kennt!*

Ohne den jahrelangen Kampf von Frau Dr. Marlies Näf-Hofmann und ihrem Sohn Andreas Näf wäre dies niemals möglich geworden. palliative ostschweiz ehrt an seiner Generalversammlung 2012 die Pionierin und Autorin des Buches «Palliative Care – Ethik und Recht». Der Antrieb für das Handeln und Wirken von Marlies Näf-Hofmann über die vergangenen Jahre – insbesondere auf politischer Ebene – erscheint unter dem Zitat von Cicely Saunders wie ein Fixstern, der den Weg weist. »Es macht schutzbedürftige Menschen so verletzlich, dass sie glauben, sie wären eine Last für andere. Die Antwort ist eine bessere Betreuung der Sterbenden, um sie zu überzeugen, dass sie immer noch ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft sind.«

Frau Pfrn. Karin Kaspers-Elekes würdigte das neu erschienene Buch und damit auch den langen Weg der gesetzlichen Verankerung von Palliative Care im Gesundheitsgesetz des Kantons Thurgau. Mit eindrücklichen Worten stellt sie den Inhalt des Buchs vor, immer auch Parallelen aufzeigend, was es für die Umsetzung im Kanton gebraucht hat.

Katharina Linsi, Vorstandsmitglied palliative ostschweiz